DIG / ESCAPE! (gLV)

Praxisfeld BN: Licht & Bühne
Praxisfeld RE, DR: Wahlmodul

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Praxisfeld
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl

Nummer und Typ	MTH-MTH-PM-02.20H.004 / Moduldurchführung
Modul	Praxisfeld 02 ECTS
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Dominic Huber
Anzahl Teilnehmende	5 - 12
ECTS	2 Credits
Zielgruppen	BN, RE, DR Für Studierende aus anderen Studiengängen der ZHdK: Anmeldung und Anfragen bezüglich Platzzahl an > Caroline Scherr / caroline.scherr@zhdk.ch Bitte unbedingt Vorname, Nachname, Semester und Hauptstudiengang angeben, danke.
Lernziele / Kompetenzen	Kennenlernen von inszenatorischen Raumkonzepten zwischen Theater, Performance und Visual Arts mit besonderem Fokus auf dokumentarische Arbeiten. Entwicklung eines Bewusstseins über das Zusammenspiel von Körper, Raum und Zeit sowie über die umfassende inszenatorische Wirkung von Szenografie und einer räumlichen Narration. Vertiefte Vorstellungen über die Beziehung zwischen anwesendem Publikum und Performance – Wissen um verschiedene Möglichkeiten der Publikums-Situierung: Passiv, observierend, interaktiv, partizipativ bis immersiv. Entwickeln einer eigenen Haltung und Argumentation als Bühnenbildner*in oder Regisseur*in in Bezug auf die Rolle als Co-Autor*in in künstlerischen Teams unterschiedlichster Projektformen
Inhalte	Wir suchen nach dem kleinsten gemeinsame Nenner aller theatralen Versuchsanordnungen: Die Inszenierung einer Gegenwart im Zusammenspiel von Raum, Zeit und anwesenden Menschen – wobei mit Menschen das Publikum immer mitgemeint ist. Anhand von Referenzen, Inputs und im Diskurs untresuchen wir dieses Zusammenspiel von Menschen, Raum und Zeit auf der Suche nach dem theatralen Moment in installativen, partizipativen und immersiven Theaterarbeiten. Ausgehend von der Arbeit mit Raum- und Spielstrukturen verstehen wir Szenografie in diesem Sinn als umfassende Inszenierungsstrategie, die immer auch strukturierend und narrativ auf die Zeit und ein anwesendes Publikum wirkt. In einer einfachen, praktisch ausgeführten Arbeit entwickeln wir in gemischten Teams einen Umgang mit verschiedenen Mitteln und Werkzeugen.
Termine	KW03 / 18.01. bis 22.01.2021
Dauer	10h -17h

Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch
Bemerkung	DOMINIC HUBER arbeitet als Bühnenbildner und Regisseur an der Ausweitung von Realitätserfahrungen in theatralen Zusammenhängen. Seit seinem Architekturstudium an der ETH Zürich entstanden neben Ausstellungsprojekten zahlreiche Bühnenräume in u.a. Zürich, Basel, Berlin, Frankfurt, München, Hamburg, Wien, Brüssel und Lausanne. Eine regelmässige Zusammenarbeit besteht mit Lola Arias, Sebastian Nübling und Toshiki Okada. Mit Bernhard Mikeska gestaltete Huber eine Reihe installationsartiger Theaterprojekte. Eigene Theaterinstallationen waren u.a. HOTEL SAVOY in New York und am HAU Berlin sowie FOREVER YOURS. HOUSE – eine Wohnhausinstallation – war in u.a. In Buenos Aires, Warschau und Jerusalem zu sehen. Seit 2008 arbeitet Dominic Huber mit Stefan Kaegi und Rimini Protokoll: Dabei entstanden Projekte wie Heuschrecken, Situation Rooms und WELTKLIMAKONFERENZ sowieNachlass. 2009 erhielt Dominic Huber das Werkstipendium der Stadt Zürich für einen Aufenthalt in NYC. 2015 war er Mitglied der Internationalen Jury an der Prager Quadriennale für Szenografie und Performance Design. Mit Situation Rooms (Rimini Protokoll) und The Vacuum Cleaner (Regie: Toshiki Okada) wurden 2 seiner Projekte ans Berliner Theatertreffen eingeladen. 2019 erhielt er den Schweizer Theaterpreis.